

Seminar-Nr. 50600

Verwaltungsrecht für Techniker/innen

Termin

14.06.2023 , 7 Stunden

14.06.2023 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen mit technischer Ausbildung, die in Behörden belastende Verwaltungsakte im Bau- und Umweltbereich erstellen oder vorbereiten. Diese Veranstaltung eignet sich auch für Mitarbeiter/innen mit einer länger zurückliegenden Verwaltungsausbildung, die in den o. a. Bereichen eingesetzt werden und eine Auffrischung ihrer Kenntnisse wünschen.

Inhalte

1. Grundsätze des Verwaltungshandelns (Gesetzmäßigkeit, Rechtsquellen und Handlungsformen der Verwaltung, Gleichheitsgrundsatz)
2. Ermessensausübung (Ermessensfehler, Auswahlermessen, weitere Ermessenskriterien, Ermessensbegründung)
3. Verhalten bei Ortsterminen und Bürgergesprächen (Grundbegriffe des Verwaltungsverfahrens)
4. Elan von Verwaltungsakten (kurze Einführung)

Ziele und Methoden

Den Teilnehmern/innen werden anhand von Einzelfällen und im Dialog mit dem Referenten die rechtlichen Grundlagen für behördliches Handeln vermittelt, ohne dass dafür besondere rechtliche Vorkenntnisse nötig sind. Dadurch sollen rechtssichere Entscheidungen gewährleistet, Gerichtsverfahren vermieden und die Teilnehmer/innen zur Fortsetzung ihrer selbstständigen und kompetenten Tätigkeit motiviert werden.

Zusätzliche Hinweise

In diesem Seminar werden die Themen "Öffentlich-rechtlicher Vertrag", "Förmliches Verwaltungsverfahren", "Planfeststellungsverfahren" und "Umweltverträglichkeitsprüfung" nicht behandelt.

Referent/-in

Alexander Ließ, Kreis Dithmarschen

Ort

Verwaltungsakademie
Bordesholm